

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 49

Artikel: Wir besuchen den Bundesgärtner
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-650211>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

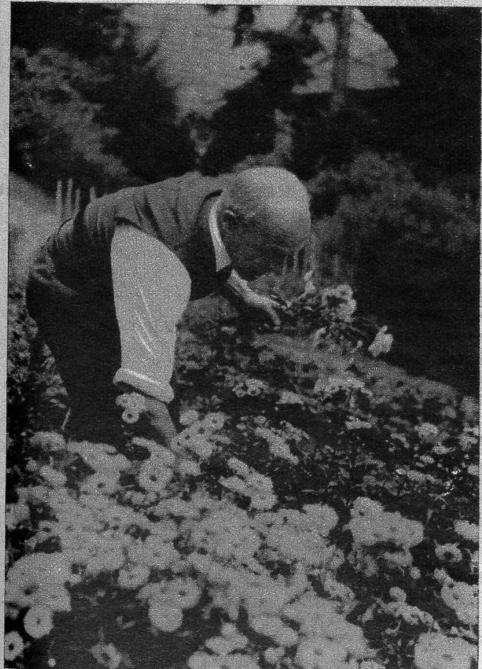
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir besuchen den Bundesgärtner



Heinrich Trümpy bei der Pflege von Blumenarrangements im Bundeshaus. Nicht umsonst äussern sich die Diplomaten, die erstmals unser Empfangszimmer in amtlicher Mission betreten, „hier in diesem Blumengarten kann sich nur eine freundschaftliche Atmosphäre entwickeln“.



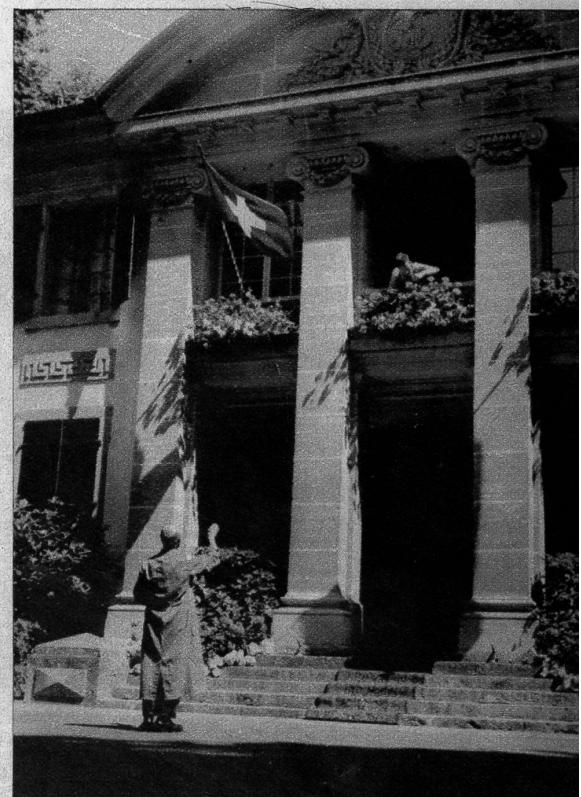
Die Bundesgärtnererei am Bord unterhalb des „Palais Féderal“ ist das Werk Trümphys. — Beim Blumenpflücken sorgt die kundige Hand dafür, dass nicht zuviel, aber auch nicht zu wenig den Weg in die Blumenvasen findet.



Oben: Das „Lohn“-Gut bei Kehrsatz, der eigentliche Gätesitz des Bundesrates, erfreut sich sorgsamster Pflege seitens des Bundesgärtner. Dem schönen, alten Patrizierhaus passen sich die gepflegten Gartenanlagen ausgezeichnet an.



Bild links: Das Betreuen der einzelnen Töpfe, das Aufbinden, erfordert grosses Verständnis für jede Blumen- und Pflanzenart. — Bild rechts: Für besonders hohe Festtage im Bundeshaus werden die Kübelpflanzen herbeigeschafft, um dem nüchternen Bundesgebäude durch das beruhigende Grün eine etwas intime Note zu verleihen.



Wie ein Tambourmajor setzt sich hier Papa Trümpy in Positur, um seinen Gehilfen im „Lohn“ die richtige Anordnung der Geranien zu erklären. (Photopress)